

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

eg 112

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Auf, auf, mein Herz mit Freu-den nimm wahr, was heut ge - schicht Mein Hei-land war ge -
wie kommt nach gro - ßem Lei - den nun ein so gro - - ßes Licht!

S.

A.

T.

B.

legt da wo man uns- hin - trägt, wenn von - uns un - ser Geist gen Him - mel ist - ge - reist.

2. Er war ins Grab gesenket, / der Feind trieb groß Geschrei; / eh er's vermeint und denket, / ist Christus wieder frei.
und ruft Viktoria, / schwingt fröhlich hier und da / sein Fähnlein als ein Held, / der Feld und Mut behält.

3. Das ist mir anzuschauen / ein rechtes Freudenspiel; / nun soll mir nicht mehr grauen / vor allem, was mir will
entnehmen meinen Mut / zusamt dem edlen Gut, / so mir durch Jesus Christ / aus Lieb erworben ist.

4. Die Höll und ihre Rotten / die krümmen mir kein Haar; / der Sünden kann ich spotten, / bleib allzeit ohn Gefahr.
Der Tod mit seiner Macht / wird nichts bei mit geacht': / er bleibt ein totes Bild, / und wär er noch so wild.

5. Die Welt ist mir ein Lachen / mit ihrem großen Zorn, / sie zürnt und kann nichts machen, / all Arbeit ist verlorn.
Die Trübsal trübt mir nicht / mein Herz und Angesicht, / das Unglück ist mein Glück, / die Nacht mein Sonnenblick.

6. Ich hang und bleib auch hangen/an Christus als ein Glied;/wo mein Haupt durch ist gangen,/da nimmt er mich auch
Er reißet durch den Tod, / durch Welt, durch Sünd, durch Not, / er reißet durch die Höll, / ich bin stets sein Gesell.

7. Er dringt zum Saal der Ehren / ich folg ihm immer nach / und darf mich gar nicht kehren / an einzig Ungemach.
Es tobe, was da kann, / mein Haupt nimmt sich mein an, / mein Heiland ist mein Schild, / der alloes Toben stillt.

8. Er bringt mich an die Pforten, / die in den Himmel führt, / daran mit güldnen Worten / der Reim gelesen wird:
"Wer dort wird mit verhöhnt, / wird hier auch mit gekrönt; / wer dort mit sterben geht, / wird hier auch mit erhöht."